

# Wahrscheinlichkeitstheorie

Dr. C.J. Luchsinger

## 3 Unabhängigkeit

Wir repetieren zuerst unsere elementaren Vorstellungen von Unabhängigkeit von Ereignissen und Zufallsgrößen aus der WTS:

- WTS: zuerst Unabh. von Ereignissen (WTS-Kap. 1); dann erst Unabh. ZG (WTS-Kap. 2).

Ereignisse

- $A$  unabh.  $B$ :  $P[A \cap B] = P[A]P[B]$  2 verschiedene Bsp. WTS
- $(A_i)_{i=1}^n$  unabh.  $\stackrel{\text{def}}{\Leftrightarrow} P[\bigcap_{i \in I} A_i] = \prod_{i \in I} P[A_i] \quad \forall I \subset \{1, \dots, n\}$

Zufallsgrößen

- $(X_i)_{i=1}^n \perp\!\!\!\perp$ :  $\stackrel{\text{def}}{\Leftrightarrow} P[\bigcap_{i=1}^n \{X_i \in B_i\}] = \prod_{i=1}^n P[X_i \in B_i]$  (I)
- $\forall B_i \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$

dann WTS-Kapitel 2.5:

$$F_{X_1, \dots, X_n}(t_1, \dots, t_n) = \prod_{i=1}^n F_{X_i}(t_i) \quad \text{(II)}$$

& falls stetig  
absolut

$$f_{X_1, \dots, X_n}(t_1, \dots, t_n) = \prod_{i=1}^n f_{X_i}(t_i) \quad \text{(III)}$$



(stetig)

ohne Beweise!  
(in WTS)

geht immer nur Faktorisierung  
&  
(auch hier):  $(-\infty, t_i]$  statt beliebige Borel-Mengen

### 3.1 Unabhängigkeit von Zufallsgrößen

Entgegen dem Aufbau in WTS werden wir jetzt zuerst die Unabhängigkeit von Zufallsgrößen behandeln und definieren hierzu erstmal:

**Definition 3.1 [Unabhängigkeit von Zufallsgrößen]** Zufallsgrößen  $X_1, \dots, X_n$  sind unabhängig, wenn

$$P[X_1 \in B_1, \dots, X_n \in B_n] = \prod_{i=1}^n P[X_i \in B_i]$$

für alle Borelmengen  $B_1, \dots, B_n$ . Eine unendliche Menge von Zufallsgrößen sei unabhängig, wenn jede endliche Teilmenge hiervon unabhängig ist. *• warum Intervalle? Auswahl!*

Obige Definition ist ein wenig umständlich: wir müssten dazu jede Borel-Menge überprüfen - und die können kompliziert sein! Bereits in der VlsG WTS haben wir jedoch gesehen, dass die Faktorisierung der Verteilungsfunktion bereits ein gleichwertiges Kriterium ist. Damit können wir - wie schon häufig in Kapitel 1 und 2 - eine Vereinfachung machen derart, dass anstelle von *allen* Borel-Mengen lediglich ein Erzeugendensystem von  $\mathcal{B}(\mathbb{R})$  - hier die halboffenen Intervalle  $(-\infty, a]$  - überprüft werden müssen. ✓

**Satz 3.2 [Faktorisierung von  $F$  und Unabhängigkeit]** Zufallsgrößen  $X_1, \dots, X_n$  sind unabhängig genau dann wenn

$$F_{\mathbf{X}}(t_1, \dots, t_n) = \prod_{i=1}^n F_{X_i}(t_i)$$



für alle  $t_1, \dots, t_n \in \mathbb{R}$ .

**Beweis Satz 3.2**

$$\begin{aligned} \Rightarrow F_{\mathbf{X}}(t_1, \dots, t_n) &= P[X_1 \leq t_1, \dots, X_n \leq t_n] = \\ &= P[X_1 \in (-\infty, t_1], \dots, X_n \in (-\infty, t_n)] = \end{aligned}$$

$$\stackrel{\text{Def 3.1}}{\rightarrow} = \prod_{i=1}^n P[X_i \in (-\infty, t_i)]$$

$$= \prod_{i=1}^n F_{X_i}(t_i) \quad ; \quad \text{da } (-\infty, t_i] \text{ Borel-Mengen - konnten wir schon in WTS-VlsG!}$$

⇐: Sei  $\mathcal{G}_1$  die Familie von Mengen  $B \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$  so, daß

⊕ 
$$P[X_1 \in B, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] = P[X_1 \in B] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] \quad (\forall t_i)$$

(d.h. für 1. Koordinate schon mal geklappt) wie ist  $\mathcal{G}_1$ ?

◦  $\mathcal{J} = \{(-\infty, t] : t \in \mathbb{R}\} \subset \mathcal{G}_1$  nach Voraussetzung.  $\mathcal{J}$  ist  $\pi$ -System.

$\mathcal{J}$  erzeugt  $\mathcal{B}(\mathbb{R})$ ; stattdes auf Monoton-Lebman für Mengen (Satz 1.6.)

◦ Wir wollen zeigen  $\mathcal{G}_1$  ist Dynkin-System (nach Karu-Definition).

(falls wie das dann haben:  $\mathcal{G}_1 = \sigma(\mathcal{J}) = \mathcal{B}(\mathbb{R})$ )  $\Rightarrow$  ⊕ gilt dann  $\forall B \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$ .

1.  $\mathbb{R} \in \mathcal{G}_1$  ~~weil  $\mathbb{R} \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$~~  wegen monotoner Stetigkeit der Wahrscheinlichkeit & ⊕.

2.  $A \subseteq B \in \mathcal{G}_1 \Rightarrow \forall t_2, \dots, t_n \in \mathbb{R}$ :

$\underbrace{\quad}_n$   
 $\mathcal{G}_1$

$$\begin{aligned} P[X_1 \in B \setminus A, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] &= \\ P[X_1 \in B, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] - P[X_1 \in A, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] &= \\ = P[X_1 \in B] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] - P[X_1 \in A] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] &= \\ = P[X_1 \in B \setminus A] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] \Rightarrow B \setminus A \in \mathcal{G}_1 \end{aligned}$$

3.  $B_n \in \mathcal{G}_1 \forall n$  &  $B_n \nearrow B \Rightarrow B \in \mathcal{G}_1$  weil  $\forall t_2, \dots, t_n \in \mathbb{R}$

$$\begin{aligned} P[X_1 \in B, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] &= \lim_{n \rightarrow \infty} P[X_1 \in B_n, X_2 \leq t_2, \dots, X_n \leq t_n] \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} P[X_1 \in B_n] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] \\ &= P[X_1 \in B] \prod_{i=2}^n P[X_i \leq t_i] \end{aligned}$$

$B \in \mathcal{G}_1 \Rightarrow \mathcal{G}_1$  dynkin

FS12 →

◦ jetzt iterativ wieder mit  $X_2, \dots, X_n$  zB  $\mathcal{G}_2$  Menge aller  $B' \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$ :

$$P[X_1 \in B, X_2 \in B', X_3 \leq t_3, \dots, X_n \leq t_n] = P[X_1 \in B] P[X_2 \in B'] \prod_{i=3}^n P[X_i \leq t_i]$$

$\forall B \in \mathcal{B}(\mathbb{R}), t_3, \dots, t_n \in \mathbb{R}$ . → gl. Schritte wie oben!  $\Rightarrow \mathcal{G}_2 \equiv \mathcal{B}(\mathbb{R})$  ■

Bereits in der Vlsg WTS haben wir immer wieder betont, dass die Definition der Verteilungsfunktion(en) gleich ist für alle Arten von Verteilungen (diskret, absolut stetig und singular stetig - sogar für konvexe Linearkombinationen hiervon). Unterschiede ergeben sich, sobald wir die Wahrscheinlichkeitsfunktionen (diskret) bzw die Dichten (absolut stetig) im Hinblick auf die Unabhängigkeit der zugrunde liegenden Zufallsgrößen untersuchen wollen. Deshalb folgen jetzt 2 sich entsprechende Sätze (Satz 3.3 und Satz 3.4):

**Satz 3.3 [Unabhängigkeit diskreter Zufallsgrößen]** Seien  $X_1, \dots, X_n$  diskrete Zufallsgrößen mit Werten in der abzählbaren Menge  $C$ . Dann gilt:  $X_1, \dots, X_n$  sind unabhängig genau dann wenn

$$P[X_1 = a_1, \dots, X_n = a_n] = \prod_{i=1}^n P[X_i = a_i]. \quad \text{⊕}$$

für alle  $a_1, \dots, a_n \in C$ .

**Beweis Satz 3.3**

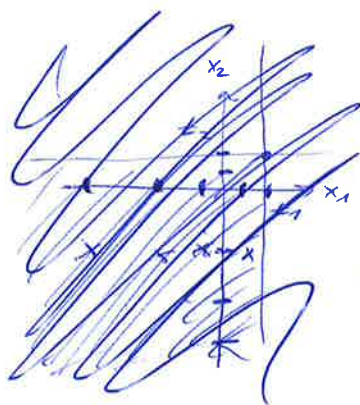
⇒: klar, weil  $\{a_i\} \in \mathcal{B}(\mathbb{R})$ ; wende direkt Def. 3.1 an.

⇐: Wenden Satz 3.2 an:

$$P[X_1 \leq t_1, \dots, X_n \leq t_n] = \sum_{\substack{a_1 \in C \\ a_1 \leq t_1}} \dots \sum_{\substack{a_n \in C \\ a_n \leq t_n}} P[X_1 = a_1, \dots, X_n = a_n]$$

läuft nicht fix  
↓

$$\stackrel{\text{⊕}}{=} \sum_{\substack{a_1 \in C \\ a_1 \leq t_1}} \dots \sum_{\substack{a_n \in C \\ a_n \leq t_n}} \left( \prod_{i=1}^n P[X_i = a_i] \right)$$



alternativ

$$\rightarrow = \prod_{i=1}^n \left( \sum_{\substack{a_i \in C \\ a_i \leq t_i}} P[X_i = a_i] \right)$$

$$= \prod_{i=1}^n P[X_i \leq t_i]$$

multipliziert alle mögl. Werte der  $X_1$  annehmbar mit  $\dots X_2 \dots X_n$

Dann noch das Analogon im stetigen Fall:

**Satz 3.4 [Unabhängigkeit absolut stetiger Zufallsgrößen]**  $\mathbf{X} := (X_1, \dots, X_n)$  sei ein absolut stetiger Zufallsvektor. Dann gilt:  $X_1, \dots, X_n$  sind unabhängig genau dann wenn

$$f_{\mathbf{X}}(x_1, \dots, x_n) = \prod_{i=1}^n f_{X_i}(x_i) \quad (17)$$

für fast alle  $x_1, \dots, x_n \in \mathbb{R}$ .

**Beweis Satz 3.4**

gilt, da multivar → eindim.

$$\Rightarrow: \prod_{i=1}^n \int_{-\infty}^{t_i} f_{X_i}(y_i) dy_i = \prod_{i=1}^n P[X_i \leq t_i] \stackrel{II}{=} P[X_1 \leq t_1, \dots, X_n \leq t_n]$$

$$\otimes \text{ von L. 2.19 } \rightarrow \int_{-\infty}^{t_1} \dots \int_{-\infty}^{t_n} f_{\mathbf{X}}(y_1, \dots, y_n) dy_1 \dots dy_n \quad \forall t_i; \text{ d.h. } \forall t_i:$$

$$\int_{-\infty}^{t_1} \dots \int_{-\infty}^{t_n} \left\{ f_{\mathbf{X}}(y_1, \dots, y_n) - \prod_{i=1}^n f_{X_i}(y_i) \right\} dy_1 \dots dy_n = 0 \Rightarrow (17), \text{ weil:}$$

Wenn umgekehrt: Ableiten nach  $t_i$  & Hauptsatz DI; aber  $f_i \rightarrow$  stetig; fehlt Beweis für III, § 6, p 59:

$\otimes$  Lebesgue-Integration  $\Leftrightarrow$  bzgl.  $\|\cdot\|_{L^1}$  beliebig genau durch Funktionen  $\in C_c(\mathbb{R}^n)$  approximierbar!

$\Leftarrow$  Falls (17) gilt, dann

$$P[X_1 \leq t_1, \dots, X_n \leq t_n] = \int_{-\infty}^{t_1} \dots \int_{-\infty}^{t_n} f_{\mathbf{X}}(y_1, \dots, y_n) dy_1 \dots dy_n$$

$$\iint f(u)g(v) du dv = \int f(u) du \int g(v) dv$$

$f_i \geq 0$

$$= \int_{-\infty}^{t_1} \dots \int_{-\infty}^{t_n} \left( \prod_{i=1}^n f_{X_i}(y_i) \right) dy_1 \dots dy_n$$

$$= \prod_{i=1}^n \int_{-\infty}^{t_i} f_{X_i}(y_i) dy_i$$

$$= \prod_{i=1}^n P[X_i \leq t_i]; \text{ II wegen Satz 3.2.}$$

Um das folgende, kleine Korollar zu verstehen, lesen Sie vorher bitte die Resultate und Definitionen aus 2.7 nochmals durch. Gemäss Lemma 2.20 gilt, dass die Komponenten eines absolut stetigen Zufallsvektors immer auch absolut stetig sind. Wir haben bereits dort darauf hingewiesen, dass - im Gegensatz zum diskreten Fall - die Umkehrung *nicht* gilt und dazu auch ein Beispiel gegeben. Hingegen gilt die Umkehrung, wenn wir noch die Unabhängigkeit der Einzelkomponenten fordern:

**Korollar 3.5 [absolut stetiger Vektor und absolut stetige Komponenten bei Unabhängigkeit]** Seien  $X_1, \dots, X_n$  unabhängige Zufallsgrössen. Dann gilt: die Komponenten  $(X_i)_{i=1}^n$  sind genau dann absolut stetig, wenn auch der Vektor  $(X_1, \dots, X_n)$  absolut stetig ist.

**Beweis Korollar 3.5**

$\Leftarrow$ : Lemma 2.20. (brauche keine  $\mathcal{H}$ )

$\Rightarrow$ :  ~~$P[X_1 \leq t_1, \dots, X_n \leq t_n]$~~

mit Lebesgue-Integral dasselbe  $\rightarrow$  fertig

~~$\mathcal{H}$~~   $= \prod_{i=1}^n P[X_i \leq t_i]$

Komponenten abs. stetig  $\rightarrow = \prod_{i=1}^n \int_{-\infty}^{t_i} f_{X_i}(y_i) dy_i$

$f_i \geq 0$   
 $= \int_{-\infty}^{t_1} \int_{-\infty}^{t_2} \dots \int_{-\infty}^{t_n} \left\{ \prod_{i=1}^n f_{X_i}(y_i) \right\} dy_1 \dots dy_n$

~~$\mathcal{H}$~~  d.h.  $\prod_{i=1}^n f_{X_i}(y_i)$  ist gemeinsame

Dichtefunktion gemäss (\*) von Lemma 2.18.

### 3.2 Unabhängigkeit von Ereignissen

**Definition 3.6 [Unabhängigkeit von Ereignissen]** Ereignisse  $A_1, \dots, A_n$  sind unabhängig, wenn die Indikatoren  $1_{A_1}, \dots, 1_{A_n}$  (Zufallsgrößen!) unabhängig sind. Eine unendliche Sammlung von Ereignissen nennen wir unabhängig, wenn jede endliche Teil-sammlung unabhängig ist.

*(BCT II)*

Wir müssen natürlich schauen, dass diese Definition gleichwertig mit der Definition aus der WTS ist - dies ist der Fall:

**Satz 3.7 [Gleichwertigkeit der Definitionen von Unabhängigkeit von Ereignissen]** Ereignisse  $A_1, \dots, A_n$  sind unabhängig genau dann wenn

$$P[\cap_{i \in I} A_i] = \prod_{i \in I} P[A_i] \quad (\text{W})$$

für jede Teilmenge  $I \subseteq \{1, \dots, n\}$ .

#### Beweis Satz 3.7

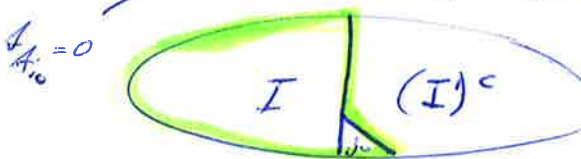
$\Rightarrow$ : Falls  $(A_i)_{i=1}^n$  unabhängig  $\Leftrightarrow \forall I \subseteq \{1, \dots, n\}$  sind ZG:  $\{1_{A_i}, i \in I\}$  nach Def. 3.6.  $\Leftrightarrow P[\cap_{i \in I} 1_{A_i}] = P[\prod_{i \in I} 1_{A_i}] = \prod_{i \in I} P[1_{A_i}] = \prod_{i \in I} P[A_i]$ .  
*(Verteilung Menge der ZG)*

$\Leftarrow$ : Benutze Satz 3.3 (oder  $\mathbb{I} \in \{0, 1\}$ ); wählen wegen Def. 3.6 zeigen, daß  $1_{A_1}, \dots, 1_{A_n}$   $\perp$ ; reicht zu zeigen, daß  $\forall I \subseteq \{1, \dots, n\}$ :

$$P[\{1_{A_i} = 1, i \in I\} \cap \{1_{A_j} = 0, j \notin I\}] = \prod_{i \in I} P[A_i] \cdot \prod_{j \notin I} (1 - P[A_j]) \quad (\text{W})$$

machen, dass es Indikatoren über  $\mathbb{I}^n$ . Falls  $\mathbb{I}^n = 0 \Rightarrow I = \{1, 2, \dots, n\} \Rightarrow \mathcal{U} = \mathcal{W}$ . Nehmen jetzt an, (W) gilt  $\forall I: |I^c| \leq n-1$ ; jetzt wähle  $I: \mathbb{I}^n = 1$  &  $I' = I \cup \{j\}, j \in I^c \Rightarrow$

$$P[\{1_{A_i} = 1, i \in I\} \cap \{1_{A_j} = 0, j \notin I\}] = P[\{1_{A_i} = 1, i \in I\} \cap \{1_{A_j} = 0, j \notin I\}] - P[\{1_{A_i} = 1, i \in I\} \cap \{1_{A_j} = 1, j \notin I\}]$$



$$\stackrel{\text{auf andere Seite wählen, da } 1_{A_j} = 1}{=} \prod_{i \in I} P[A_i] \cdot \prod_{j \notin I'} (1 - P[A_j]) - \prod_{i \in I} P[A_i] \cdot \prod_{j \notin I} (1 - P[A_j])$$

Sie beweisen in einer Übungsaufgabe, dass  $A_1, \dots, A_n$  genau dann unabhängig sind, wenn auch  $A_1^c, \dots, A_n^c$  unabhängig sind.

$$= \prod_{i \in I} P[A_i] \prod_{j \notin I} (1 - P[A_j]) (1 - P[A_j]) =$$

In Kapitel 1 haben wir in Satz 1.11 [Borel-Cantelli I] gezeigt, dass

$$\sum_{n=1}^{\infty} P[A_n] < \infty \Rightarrow P[\limsup_n A_n] = 0.$$

Analysier:  
 $\sum_n |x_n| < \infty \Rightarrow \lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 0$

Im Fall von Unabhängigkeit haben wir auch eine Umkehrung der Art:

**Satz 3.8 [Borel-Cantelli II]** Seien  $A_1, A_2, \dots$  unabhängige Ereignisse. Dann gilt

$$\sum_{n=1}^{\infty} P[A_n] = \infty \Rightarrow P[\limsup_n A_n] = 1.$$

~~Wichtig!~~

schwierig, auch hierich wir zustellen, schöne Intuition willkommen!

**Beweis Satz 3.8** •  $\limsup_n A_n = \bigcap_{k=1}^{\infty} \bigcup_{m \geq k} A_m$ ; wir zeigen

$P[\bigcup_{m \geq k} A_m] = 1 \forall k$  & dann A21, fertig

$P[\bigcup_{m \geq n} A_m] = \lim_{k \rightarrow \infty} P[\bigcup_{m=n}^k A_m]$  *aufsteigend*

$= 1 - \lim_{k \rightarrow \infty} P[(\bigcup_{m=n}^k A_m)^c]$

$= 1 - \lim_{k \rightarrow \infty} P[\bigcap_{m=n}^k A_m^c]$

$= 1 - \lim_{k \rightarrow \infty} \prod_{m=n}^k P[A_m^c]$  *A 48 k endl.!*

$= 1 - \lim_{k \rightarrow \infty} \prod_{m=n}^k (1 - P[A_m])$

$\stackrel{e^{-x} \approx 1-x \text{ Tangente}}{\rightarrow} 1 - \lim_{k \rightarrow \infty} \exp\left\{-\sum_{m=n}^k P[A_m]\right\}$

& Zurechenschritt

$\rightarrow 0$  da  $\sum_{n=1}^{\infty} P[A_n] = \infty$

In den Übungen werden Sie noch Beispiele zu Borel-Cantelli angeben müssen.

BC I. & II.  $\Rightarrow$  unabh.  $\Rightarrow P[\limsup_n A_n] \in \{0, 1\}$

(Teil der Resultate von Null-Eins-Gesetz von Kolmogoroff; sog. terminale Ereignisse)